

BEDIENUNG DES GERÄTES

Zusätzliche Hinweise (u.a. Fehlersuche und Service) finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.

Wäsche nach Pflegesymbolen sortieren

- Nicht trocknergeeignet
- Trocknergeeignet -bei niedrigen Temperaturen
- Trocknergeeignet

Wäsche sortieren nach:

Gewebestärke: wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fassen kann, die Wäsche nach Gewicht sortieren (z.B. Handtücher und leichte Unterwäsche trennen).

Gewebeart: Baumwolle (Leinen); synthetische Textilien (Pflegeleicht).

Trocknungsgrad: Schranktrocken, Bügeltrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Nylonstrümpfe, feine Stickerei, Wäsche mit Metallverzierungen, große Wäschestücke wie Kissen.

Wäsche vorbereiten

Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind. Bitte sicherstellen, dass keine Feuerzeuge in der Wäsche verbleiben. Wäsche nach links drehen.

Beladen des Trockners

Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erzielen. Dann die Tür schließen.

Programmauswahl

Drehen Sie den Programmauswahlwähler auf das gewünschte Trockenprogramm (entnehmen Sie die Informationen der Programmtabelle).

Auswahl der Optionen
(falls verfügbar)

Wählen Sie die gewünschte Option durch Drücken der betreffenden Taste. Das Aufleuchten der Anzeigelampe über der Taste bestätigt Ihre Auswahl. Eine falsche Wahl (unzulässige Kombination von Zusatzfunktionen) wird durch eine schnell blinkende LED angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

Starten des Trockners

Durch Drücken der **“Start (Pause)”**- Taste wird das Trockenprogramm gestartet. Die entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.

Programm umwählen: falls die Programmauswahl während des Trockenvorgangs geändert wird, stoppt der Trockner. Die **“Start (Pause)”**-Anzeigelampe blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die **“Start (Pause)”**-Taste erneut drücken.

Programm unterbrechen: zum Unterbrechen eines Trockenzyklus die **“Start (Pause)”**-Taste drücken und die Tür öffnen. Vor dem Entladen des Trockners die Wäsche mindestens 5 Minuten abkühlen lassen. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die **“Start (Pause)”**-Taste drücken.

Warnung: wenn Sie die Trockentrommel vor dem Zyklusende anhalten müssen, sofort die gesamte Wäsche entnehmen und zur Wärmeableitung ausbreiten.

Programmende -
Entladen des Trockners

Die Schlussphase des Trockenzyklus läuft ohne Wärme ab (Abkühlphase), um die Wäsche auf eine Temperatur abzukühlen, die Knitterbildung vermeidet

Knitterschutz: wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 15 Minuten ein Knitterschutzprogramm (durch Anwahl der Option “Knitterschutz” kann die Zeit auf bis zu 12 Stunden ausgedehnt werden). Die Trommel dreht sich zur Vermeidung von Knitterbildung in kurzen Abständen.

Ende: die Wäsche aus dem Trockner entnehmen. Der Trockenprozess ist beendet, die Knitterschutzphase ist erreicht (läuft).

Trockner ausschalten

Den Programmauswahlwähler auf “Aus” (“O”) stellen.

Reinigung des Türfilters nach jedem Zyklus: die Tür öffnen, den Türfilter aus dem Gerät ziehen und öffnen. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. Den Türfilter schließen und wieder vollständig einschieben.

Leeren des Wasserbehälters: den Behälter mit dem Griff herausziehen und entleeren. Den leeren Behälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.

Bitte beachten: nur Waschmittelzusätze / Plastikteile verwendet, die als trocknergeeignet deklariert sind. Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. Keinesfalls Gegenstände aus Gummi oder mit Pflanzenöl befleckte Wäsche trocknen

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden ab der Wäsche, die durch eine unsachgemäße oder falsche Pflegeanleitung für die Wäsche verursacht wird, die mit dem Kleidungsstück oder dem Wäschestück verkauft wurde.

Programmübersicht		Zusatzfunktionen										Ungefähre Trockenzeiten	
Programme / Trockenstufen		Textilart	Gewebearten	Schonen	Knitter-schutz	Trocknen plus	Summer	Tasten-sperre	Pause	Start-vorwahl	Sehr nasse Be-ladung	Nasse Be-ladung	
Baumwolle	Extratrocken	Trocknen von dicken mehrlagigen Textilien wie: Frottierhandtücher, Bademäntel.	Baumwolle oder Leinen Heißwäsche/ farbige Wäsche Max. 7 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	140	
	Schränktrocken +	Frottierhandtücher, Handtücher; Bett-, Unterwäsche.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	125
	Schränktrocken *	Gleichartige Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	110
	Bügelrocken *	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	90
Pflegeleicht	Extratrocken	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen wie: Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken.	Pflegerleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik-, Mischgewebe oder aus Baumwolle Max. 3,5 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	70	
	Schränktrocken *	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Oberhemden, Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	60
	Bügelrocken	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.		X	X	X	X	X	X	X	X	X	50
Sonderprogramme	Feinwäsche plus	Niedrige Trockenintensität für Feinwäsche und Kleidung, wie: Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen.	Wäsche aus Kunstfasern wie Polyamid, Nylon, Polyacryl usw. 	X	X	X	X	X	X	X	X	60	
	Mischwäsche	T-Shirts, Blusen, Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Sportbekleidung.	Baumwolle - Synthetikmischgewebe 	X	X	X	X	X	X	X	X	100	
Lüften	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet, aufgefrischt und gelockert.	Alle Textilien.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Trocken-zeiten	Beendet den Trockenvorgang (für alle Textilien geeignet).			X	X	X	X	X	X	X	X	30' 40' 60' 90'	

* Die Testprogramme wurden nach EN 61121 bei voller Nennbelastung durchgeführt.

WAS TUN, WENN ...

...man den Trockner erst einmal selbst prüfen will: (Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen - siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

<p>Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das richtige Trockenprogramm gewählt worden? • War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 1000 U/min)? • Ist der Türfilter verschmutzt (leuchtet die Filteranzeige)? • Ist das Bodensieb schmutzig (für Einzelheiten siehe die Gebrauchsanweisung)? • Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur? • Leuchten die Anzeigenlampen "Ende" und Knitterschutz? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden. • Entspricht das Trockenergebnis nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie ein Programm, das besser trocknet. Sie können die Option Trockengrad benutzen (falls installiert), um das Trocknungsergebnis zu verbessern.
<p>Der Trockner läuft nicht (nach einem Stromausfall stets die Taste "Start (Pause)" drücken)</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Netzstecker richtig eingesteckt? • Liegt ein Stromausfall vor? • Ist die Sicherung durchgebrannt? • Ist die Trocknertür richtig geschlossen? • Wurde ein Trockenprogramm gewählt? • Wurde die "Start (Pause)"-Taste gedrückt? • Wurde die Startvorwahl gewählt? • Ist der Trockner überladen? → Bitte nehmen Sie einen Teil der Beladung heraus.
<p>Die Anzeigeleuchten Türfilter, Wasserbehälter und Bodensieb leuchten</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Türfilter sauber? • Ist der Wasserbehälter leer? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist das Bodensieb sauber und richtig eingesetzt?
<p>Wassertropfen unter dem Trockner?</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Bodensieb richtig eingesetzt? • Haben Sie alle Flusen von der Bodensieb- und Türdichtung abgewischt? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist der direkte Wasserablauf straff verlegt? • Ist der Trockner ausgerichtet?

...man den Trockner richtig pflegen und reinigen möchte:

<p>Nach jedem Trockenvorgang den Türfilter reinigen</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. • Den Filter schließen. • Türfilter wieder vollständig einschieben.
<p>Nach jedem Trockenvorgang den Wasserbehälter entleeren</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den Behälter mit dem Griff heraus. • Den Wasserbehälter leeren. • Den leeren Behälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.
<p>Das Bodensieb nach jedem Trockenvorgang säubern</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bodensieb unter fließenden Wasser säubern. • Alle Flusen von den Dichtungen entfernen. • Das Gehäuse des Bodensiebs reinigen (weitere Hinweise finden Sie im Kapitel "Reinigen des Bodensiebs" in der Gebrauchsanweisung). • Siehe die Gebrauchsanweisung für weitere Anweisungen.

FEHLERCODES

Im Falle einer Funktionsstörung des Trockners wird einer der folgenden Fehlercodes angezeigt:

FEHLERCODES	Erst einmal selbst prüfen, bevor Sie den Kundendienst rufen:
F01 – F04	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F05	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F06	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F07	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. Etwa die Hälfte der Wäschemenge aus dem Trockner entladen. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F10 – F24	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. 30 Minuten warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
Start - LED blinkt nach dem Drücken 2 Mal pro Sekunde	Kontrollieren, dass die Tür richtig geschlossen und das Bodensieb korrekt eingesetzt sind. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
LED Bodensieb blinkt, Start - LED blinkt nach dem Drücken 2 Mal pro Sekunde	Kontrollieren, dass das Bodensieb korrekt eingesetzt ist. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.

Vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung aufmerksam durchlesen!

D

BA 7011 WP

Kurzanleitung



Anzeigelampen.



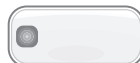
Programmwahlschalter

Durch Drehen des Schalters wird das Trockenprogramm gewählt. Die "Start (Pause)"-Anzeigelampe blinkt.



Taste "Start (Pause)"

Zum Starten des Trockenvorgangs die Taste drücken. Die Anzeigelampe leuchtet auf.



Türfilter

Die Anzeileuchte leuchtet auf, wenn der Türfilter gereinigt werden muss.

Nach jedem Trockenvorgang den Türfilter reinigen.



Bodensieb

Die Anzeileuchte leuchtet auf, wenn das Bodensieb gereinigt werden muss.

Die Anzeileuchte blinkt, wenn das Bodensieb nicht richtig eingesetzt ist. Vergewissern Sie sich, dass das Bodensieb korrekt eingebaut und der Griff voll eingerastet sind.



Wasserbehälter

Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn der Wasserbehälter entleert werden muss. Der Trockenzyklus wird automatisch unterbrochen. Den Behälter leeren und das Trockenprogramm neu starten.

Den Wasserbehälter nach jedem Trockenvorgang leeren.



"Restzeitanzeige"

Je nach gewähltem Programm wird eine Standard-Trockenzeit angezeigt. Nach dem Programmstart wird die angezeigte Zeit je nach Wäschemenge, Wäscheart und Feuchtigkeit korrigiert.

Die angezeigte Trockenzeit ist ein berechneter Wert, der während des Programmablaufs aktualisiert wird.

Die blinkenden Linien zeigen die laufende Berechnung an. Die Restzeit wird aktualisiert.

Ende

Das Trockenprogramm ist beendet. Entnehmen Sie bitte die Wäsche aus dem Trockner.

Übertrocknungsschutz

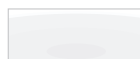
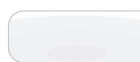
Die Anzeige leuchtet bei Anwahl eines feuchtigkeitsgesteuerten Programms auf und zeigt damit die Einschaltung der Sicherheitsfunktion an.

Schonen

Mit dieser Taste wird die Trockentemperatur am Ende des Zyklus verringert und dadurch die thermische Spannung der Wäsche. Infolge der niedrigeren Temperatur ist die Wäsche nicht so trocken wie bei einem Zyklus ohne diese Option.

Knitterschutz

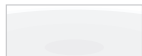
Diese Option verringert die Knitterbildung, wenn die Wäsche nach Zyklusende nicht sofort entladen wird. Die Trommel dreht sich von Zeit zu Zeit bis maximal 12 Stunden. Sie kann jederzeit abgebrochen werden, indem der Trockner abgeschaltet wird. Diese Option deaktiviert den Summer, wenn dieser aktiv ist.





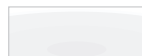
Trocknen Plus

Mit dieser Option können Sie den Trockengrad der Wäsche erhöhen.



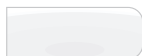
Summer

Wird diese Taste gedrückt, zeigt ein Signalton das Ende des Trockenzyklus an. Diese Option deaktiviert die eventuell aktive Option Knitterschutz.



Tastensperre

Diese Option kann als Kindersicherung benutzt werden und sperrt alle Funktionen der Benutzerschnittstelle.



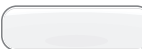
Die Taste für 3 Sekunden drücken, um die Option zu aktivieren/deaktivieren. Als einzige Funktion bleibt die "Aus"-Position des Programmwahlschalters aktiv.

Die Tastensperre bleibt auch aktiv, wenn der Programmwahlschalter auf "Aus" gedreht oder die Tür geöffnet wird. Die Funktion muss deaktiviert werden.



Startvorwahl

Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden



Mit jedem Tastendruck wird die Startzeit um 1 Stunde verzögert. Anschließend die "**Start (Pause)**"-Taste drücken, um die endgültige Auswahl zu bestätigen und den Trockner zu starten. Das Symbol "." im Fenster blinkt und der Countdown setzt in 1-Stunden-Intervallen ein. Während des Countdown dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit, um die Wäsche neu zu verteilen. Zum Abwählen oder Ändern der eingestellten Startvorwahl den Programmwahlschalter auf "Aus" stellen oder die Tür öffnen.